

# Pressemitteilung

30.06.2022

## Vermessungsgeschichte zum Anfassen

Informationstafel auf dem Berliner Müggelberg enthüllt



*Einweihung der Informationstafel auf dem Kleinen Müggelberg in Berlin durch Vertreter der LGB und des DVW Berlin-Brandenburg e.V.*

© LGB

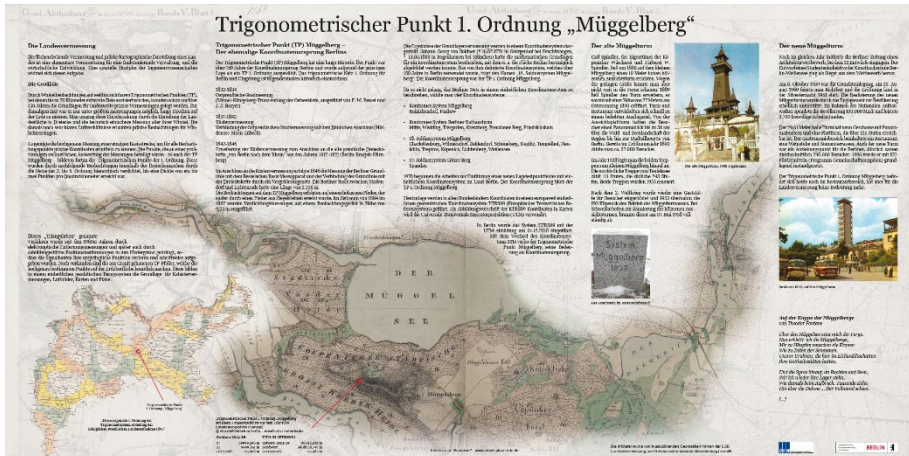
Am 19. Juni 2022 war es endlich soweit. Die neue Informationstafel „Trigonometrischer Punkt 1. Ordnung Müggelberg“ wurde feierlich eingeweiht. Die Macher, drei ausgebildete Geomatiker der LGB (Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg) enthüllten diese vor Ort. Damit ist dieser beliebte Ausflugsort Müggelberg um eine Attraktion reicher. Eingeladen zu der kleinen Zeremonie hatte der Fachverband DVW Berlin-Brandenburg e.V. - Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement, denn der vermessungstechnische Beobachtungspunkt besitzt eine lange Historie, war er doch über 150 Jahre der Koordinatenursprung Berlins.

Der Objektmanager des Restaurants und des Müggelturms, Herr Leuschner, hob hervor: „Die Tafel in dieser exponierten Lage vermittelt viel Wissenswertes zu diesem Vermessungspunkt und wird sich sehr großer Beliebtheit bei allen Gästen erfreuen.“

Heinrich-Mann-Allee 103  
14473 Potsdam

Stefan Wagenknecht  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: +49 331 88 44 – 307  
Fax: +49 331 88 44 – 126  
E-Mail: [stefan.wagenknecht@geobasis-bb.de](mailto:stefan.wagenknecht@geobasis-bb.de)  
Internet: <https://geobasis-bb.de>

Schließlich hat auch der Trigonometrische Punkt selbst eine mittlerweile ganz besondere Lage, denn er befindet sich im Eingangsbereich der Gastronomie auf dem Kleinen Müggelberg. Auch dem DVW Berlin-Brandenburg e.V. war die Anfertigung und Umsetzung dieser anschaulichen Informationstafel ein besonderes Anliegen, denn Vermessung und Vermessungsgeschichte sind nicht an vielen Orten in Berlin und Brandenburg so sichtbar und nachvollziehbar wie hier.



Informationstafel auf dem Kleinen Müggelberg  
© LGB

## Vermessungsgeschichte in Wort und Bild

In Topographischen Karten sind Trigonometrische Punkte als kleine Dreiecke auszumachen. Im Gelände dienten solche Punkte lange Zeit für geodätische Anschlussmessungen, die genaue Orientierung und als Fixpunkte für örtliche Vermessungen. Heute werden präzise Koordinatenbestimmungen meist mithilfe verschiedener Satellitensysteme vorgenommen. Die Bedeutung von vielen im Gelände verteilten Festpunkten geht daher zurück.

Es war Oberst Johann Jacob Baeyer, am Fuße des Müggelberges in Müggelheim am 05.11.1794 geboren, der einen Teil der Vermessungen und deren Auswertung für den Trigonometrischen Punkt 1. Ordnung auf dem Kleinen Müggelberg leitete. 1857 war der Beobachtungspunkt damit einer der Ausgangspunkte für die Vermessung Berlins. Der Geodät Baeyer gilt als Begründer der Internationalen trigonometrischen Erdvermessung.

Von Johann Georg von Soldner wurde dagegen das Koordinatensystem definiert, welches über 150 Jahre in Berlin verwendet wurde. Es trägt den Namen „18. Soldnersystem Müggelberg“ mit dem Koordinatenursprung TP 1. Ordnung Müggelberg. Mit Wechsel des Koordinatensystems im Jahr 2015 zum System ETRS89 mit der UTM-Abbildung verlor der Trigonometrische

Punkt Muggelberg nach 150 Jahren seine Bedeutung als Koordinatenursprung der Hauptstadt.

Nicht nachgelassen hat jedoch das Interesse an der Vermessungsgeschichte dieses Ortes. Die neue Informationstafel schließt diese Lücke, denn sie beschreibt anschaulich auch anhand vieler Bilder die Geschichte und Bedeutung dieses Ortes für die Geodäsie.

#### Hintergrund:

Die LGB gehört seit 20 Jahren als Landesbetrieb zur öffentlichen Verwaltung im Land Brandenburg. Zu ihren Aufgaben zählt die Erfassung, Verarbeitung und Bereitstellung von Geobasisdaten für jeden: schnell, aktuell, zuverlässig und mit modernster Technik. Die LGB ist zudem Geo-Dienstleister für andere Behörden und Einrichtungen im Land Brandenburg.

Landschaftsdaten, Luftbilddaten (Orthophotos), Verwaltungsgrenzen, Geländemodelle, Hauskoordinaten (georeferenzierte Adresse), 3D-Gebäudedaten, topographische und viele weitere digitale Produkte bzw. Dienste können kostenfrei als Open Data über den **GEOBROKER** bezogen werden.

Zur Sicherung des Fachkräftebedarfs bietet die LGB verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten. So bildet sie jährlich sechs Auszubildende im Beruf Geomatiker/-in aus und ist mit ihrer zentralen Aus- und Fortbildungsstätte (ZAF) im Land Brandenburg verantwortlich für die Planung, Organisation und Durchführung der überbetrieblichen Ausbildung in den Berufen Geomatiker/-in und Vermessungstechniker/-in. Zudem bietet die LGB Bildungsverträge für das duale Studium und verschiedene Laufbahnausbildungen an.

#### Links:

Webseite: [Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen](#)

Homepage der LGB: <https://geobasis-bb.de/>

Ausbildung von Fachkräften: <https://geobasis-bb.de/lgb/de/karriere/>

+++++